

Bühnenanweisung an den Veranstalter und die Techniker

Zusammensetzung der Gruppe (mit Blick von vorne auf die Bühne):

Tim Rakete (Gesang) vorne Mitte
Osiris Os Mo (Bass & Gesang) vorne links
Doktor Sämpf (Gitarre & Gesang) vorne rechts
Der Reiseleiter (Keyboards, Gesang) hinten links
Kaiser Roland (Schlagzeug, Gesang) hinten rechts
3-köpfiger Bläusersatz (Saxophon/Flöte, Trompete, Posaune) hinten Mitte

3x Front-Gesänge (3 Mikrofone, dabei gerne 1 Funkmikro)
2x Background-Gesänge (2 Mikrofone)
1x E-Bass (einschl. Combo mit **eingebauter DI-Box**) links, eine 3er-Steckdose
1x E-Gitarre (einschl. Combo; **Mikrofon** und/oder über **Stereo-DI-Box**) rechts, eine 3er-Steckdose
1x Stereo-Keyboard (Stereo-DI-Box vonnöten!) hinten links, eine 3er-Steckdose
1x Schlagzeug (BD, SN, HH, 2-4 Toms, üblicher Beckensatz (**bei Open-Air-Veranstaltungen kpl. Schlagzeugmikrofonierung**) hinten rechts, eine 3er-Steckdose
+ eine 3er-Steckdose vorne am Bühnenrand (für Aktivmonitore/Effekte)
3x Instrumentalmikrofon (Bläusersatz: Saxophon/Flöte, Trompete, Posaune) hinten Mitte
Insgesamt werden also mindestens 13 Mikrofone und drei DI-Boxen (davon 2 Stereo) und sechs Stromzugänge (idealerweise 3er-Steckdosen) benötigt.

In Summe insgesamt mind. 18 Mischpultkanäle.

Allgemeine Hinweise:

- Die Bühne soll für Musiker, Instrumente und weitere, o.g. Geräte ausreichend Platz bieten (min. 5x8, besser 6x10 m). Den üblichen Anforderungen nach soll(en) die Bühnenebene(n) waagrecht aufgebaut und ausreichend stabilisiert sein. Bei Open-Air-Veranstaltungen muss die **Bühne überdacht** sein.
- Dem Veranstaltungsort entsprechend sind die Instrumente durch Mikrofone/DI-Boxen (s. oben) abzunehmen und zu verstärken. Die Beschallungsanlage, insbesondere betreffend die Bühnenbeschallung, soll den zu beschallenden Örtlichkeiten angemessen ausgelegt sein.
- Gleiches gilt entsprechend für die Beleuchtungsanlage.
- Der Gruppe soll rechtzeitig die Möglichkeit für einen Soundcheck gegeben werden.
- Sofern kein eigenes Personal (oft jemand zum Abmischen) mitgebracht wird, sollen die Techniker während Soundcheck und Konzert die Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen betreuen.
- **Monitoranlage: mind. 5, besser 6 Wege** > 1x Drums, 1x Keyboards, 1x Leadgesang, (je) 1x Gesang Gitarre/Bass (je ein Monitor rechts/links; ggf. gekoppelt), 1x Bläser; Monitorboxen entsprechend den Bühnenanforderungen (**In-Ear-Monitoring evtl. beim Schlagzeug**)
- Weitere Vereinbarungen nach Absprache.